

"Wir konzentrieren uns vollumfänglich auf den US-Markt als den für unsere Geschäftsaktivitäten reifsten Markt. Im Hinblick auf die Öffnung weiterer Gesundheitsmärkte sind wir aber bestens positioniert und können schnell reagieren."

Yacov Geva, VR-Präsident und CEO Card Guard



Yacov Geva, Verwaltungsratspräsident und CEO Card Guard.



Interview von Christa Spoerle

Herr Geva, alle Anzeichen deuten darauf hin, dass 2008 ein starkes Jahr für Card Guard geworden ist, sind Sie mit den vergangenen Monaten zufrieden?

Ja, wir sind sehr zufrieden. Das vierte Quartal 2008 ist das fünfte Quartal in Folge mit immer besseren Ergebnissen. Im Jahr 2009 wollen wir diesen Prozess fortsetzen.

Was sind die hauptsächlichsten Gründe für die Resultatsverbesserung?

Einen wesentlichen Hauptgrund erkennen wir in der Einführung unseres ACT Service zur Fernüberwachung von Herzarrhythmien. ACT I wurde im ersten Quartal 2007 erfolgreich in den US-Markt eingeführt und ACT III im dritten Quartal 2008. Der ACT Service hat unser Serviceangebot total verändert und hat 2008 mit fast 50% zum Gesamtumsatz beigetragen.

Welche Trends lassen sich für 2009 ausmachen?

Nach einem sehr starken dritten und nun auch vierten Quartal in 2008 erwarten wir ein weiteres kontinuierliches Wachstum. Eine detaillierte Prognose für 2009 werden wir an unserer Analysten- und Medienkonferenz am 26. Februar 2009 in Zürich geben.

Die USA sind der wichtigste Markt für CG, spüren Sie Rezessionsauswirkungen? Erwarten sie mittelfristig eine Ausweitung des Marktanteils von derzeit 20%?

Bisher spüren wir keinerlei Auswirkungen der Rezession, aber gewiss sind auch wir nicht gegen unerwartete Entscheidungen seitens der Regierung oder der Versicherungsgesellschaften gefeit. Unseren derzeitigen Marktanteil werden wir kontinuierlich ausweiten können.

Wie entwickeln sich die übrigen Regionen?

Wir konzentrieren uns vollumfänglich auf den US-Markt als den für unsere Geschäftsaktivitäten reifsten Markt. Im Hinblick auf die Öffnung weiterer Gesundheitsmärkte sind wir aber bestens positioniert und können schnell reagieren.

Was erwarten Sie weiterhin vom ambulanten Überwachungsservice Life Star Act?

Wie bereits vorhin erwähnt, werden wir konkrete Informationen hierzu auf unser Bilanzpressekonferenz am 26. Februar 2009 bekannt geben.

Wie wird sich der Verkauf von Systemen entwickeln?

Wir konzentrieren uns völlig auf das Geschäft mit den Überwachungsdienstleistungen. Der Verkauf von Systemen spielt eine immer kleinere Rolle in unseren Geschäftsaktivitäten.

Werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung weiter zunehmen?

Nein, wie in einer unserer letzten Medienmitteilungen thematisiert, sind wir dabei diese Prozesse zu optimieren.

Welche neuen Projekte haben sie in der Pipeline?

Wir legen unseren Fokus vollständig auf die Weiterentwicklung der ACT-Produktfamilie.

Nach dem Ausstieg aus dem amerikanischen Joint Ventures Sensei Inc, setzen Sie nun vermehrt auf den Alleingang?

Ja, wir konzentrieren uns völlig auf die Weiterentwicklung unseres Kerngeschäfts mit den Überwachungsdienstleistungen im US-Markt.

"Ich habe durch die Ausübung von Mitarbeiteroptionen meinen Aktienanteil an der Card Guard AG auf 19,5% erhöht".

Könnte Card Guard nicht den Übernahmeappetit reizen? Hat man bei Ihnen schon angeklopft?

Wir nehmen zu solchen Fragen keinerlei Stellung.

Haben Sie ihren Aktienanteil in den letzten Monaten erhöht?

Ja, wie in der Offenlegungsmitteilung vom 13. Mai 2008 publiziert, habe ich durch die Ausübung von Mitarbeiteroptionen meinen Aktienanteil an der Card Guard AG auf 19,5% erhöht. Gesamthaft halte ich inklusive der Optionen 20% der Stimmrechte.

Zur Person:

Yacov Geva ist Verwaltungsratspräsident und Chief Executive Officer der Card Guard AG und Mitbegründer der Card Guard Survival Scientific Ltd. in Tel Aviv. Vor seiner Zeit bei Card Guard Scientific Survival Ltd war er von 1979 bis 1989 leitender Ingenieur bei Vishay Israel, einer Tochtergesellschaft von Vishay Intertechnology, USA. Von 1976 bis 1979 arbeitete Yacov Geva bei Koor Industries Group als Spezial-Projektmanager im Bereich elektronische Kommunikation. Yacov Geva hat ein Diplom des Technion-Israeli Institute of Technology und ein Bachelor of Science in Maschinenbau und Nukleartechnik

Zum Unternehmen:

Das Medizinaltechnik-Unternehmen Card Guard ist spezialisiert auf Herstellung und Vertrieb von Telemedizinssystemen. Das Unternehmen versorgt vor allem Herzpatienten mit medizinischen Fremdüberwachungssystemen. Card Guard erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von USD 54,84 Mio. und beschäftigt zurzeit 535 Mitarbeitende in aller Welt. Ungefähr 85% des Umsatzes werden mit Überwachungsdienstleistungen verdient und 96,6% des Umsatzes entfallen auf die USA.